

**Vorschlag zur Gestaltung des Weltgebetstags von den Cookinseln
«wunderbar geschaffen»
Freitag, 7. März 2025**

Dekorationsvorschlag: blaues Tuch, Muscheln, Fische, Korallen, Schale Wasser, Blumen, Kokospalme, Kokosnüsse, Mango, Papaya, rote Beete, Kerze, Bibel

Meeresrauschen (auf pptx) ertönt bei Ankunft der Tn (Folie1)

Thematische Einleitung: *(im Hintergrund kann das Meeresrauschen leise weitergehen)*

Wir begrüßen Sie herzlich zum Weltgebetstag der Frauen. Gedanklich verbinden wir uns dieses Jahr mit den Frauen auf den Cookinseln. Die Cookinseln bestehen aus 15 Inseln, die über 2 Mio Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut sind. Das Christentum wurde 1821 durch die London Missionary Society (LMS) von John Williams auf die Cookinseln gebracht. Die Missionare versuchten, das Singen, Tanzen und Trommeln zu unterbinden. Die Einheimischen fanden einen Weg, ihr kulturelles Erbe mit dem christlichen Glauben zu verbinden.

Auf den Cookinseln werden Frauen unter anderem physisch und psychisch misshandelt, sowohl in der Familie als auch am Arbeitsplatz.

Es gibt auf den Cookinseln Nichtregierungsorganisationen, die sich speziell für die Selbstbestimmung der Frauen in der Familie und am Arbeitsplatz einsetzen. Sie engagieren sich in den Bereichen Krisenhilfe, Umweltfragen, Gleichstellung der Geschlechter, Rechtsberatung, Unterstützung älterer Menschen und psychische Gesundheit.

Viele junge Menschen wandern aus wegen besserer Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im Ausland. Die Jugend hat Probleme mit Armut, Rauchen und Alkohol, Gewalt und Cyber-Mobbing. Das führt zu Suizidgedanken.

Und trotzdem erkennen die Menschen die Vielfalt der Schöpfung. So steht dieser Weltgebetstag unter dem Motto: «Wunderbar geschaffen». Das Meditationsbild lädt uns zu einer Einstimmung ein.

Einstimmung (Meditation zum Bild, gekürzt, Folie 2)

Wunderbar geschaffen	Farbenfrohe Flora und weisse Sandstrände, das Meer reich an Fischen und anderen Lebewesen, schwarze Perlen – kostbarer Schmuck.
Wunderbar geschaffen	Starke Kokospalmen sorgen für Gesundheit und Wohlbefinden. Alles verarbeiten wir zu Lebensmitteln und medizinischen Produkten.
Wunderbar geschaffen	Im Vordergrund die Frauen als Trägerinnen von Begabungen. Sie tragen Hüte aus dem jungen Kokosblatt. In harmonischen Gesängen und Gebeten erweisen sie ihren Respekt und ihre Liebe zu Gott und zueinander.
Wunderbar geschaffen	Die Ältesten ermutigen: «Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Facetten eures Daseins», denn ihr seid wunderbar geschaffen!
Wunderbar geschaffen	Und gehalten vom Kreuz, das stark und sichtbar auf den Segeln des Schiffes leuchtet und auch in Stürmen nicht untergehen wird.

Liturgischer Gruss und Begrüssung:

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des so kreativen Schöpfers,
Im Namen Jesu Christi, der Gott mit seinem Leben ins Bild gesetzt hat und
Im Namen des Heiligen Geistes, der anstiftet zu kreativem Weitertun.

Eröffnungslied:

KG 596: *Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe*

Einführung:

Kia orana!

So begrüßen die Menschen einander auf den Cookinseln.

Kia orana ist aber mehr als nur «Hallo» sagen. Es bedeutet:

«Ich wünsche dir, dass du lange lebst,
dass du gut lebst,
dass du leuchtest wie die Sonne
und mit den Wellen tanzt.»

Wir laden euch ein, euch gegenseitig in der Maori Sprache zu begrüßen: *Kia orana!*

Gebet:

Gott, du hast uns wunderbar geschaffen.
Wir danken dir für die Gemeinschaft von Geschwistern in aller Welt.
Hilf uns, unsere Herzen für dich und füreinander zu öffnen.
In all den Sorgen und Herausforderungen des Alltags bitten wir dich:
Lass unserer Gedanken zur Ruhe kommen.
Verbinde uns mit dir und untereinander,
damit wir Licht und Liebe in die Welt ausstrahlen.

Psalm 139,1-3;5b-6;13-14;16-18 (*gelesen von mehreren Sprecherinnen, mit Kehrvors KG 530 unterbrochen*)

Gott, du hast mich erforscht und kennst mich.
Ob ich sitze oder stehe, du kennst mich. Du durchschaust meine Gedanken von fern.
Ob ich gehe oder ruhe, du hast es gemessen. Du bist vertraut mit all meinen Wegen.
Du hast auf mich deine Hand gelegt. Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen

KG Nr. 530

Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoss meiner Mutter. Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin. Ich weiss es genau: Wunderbar sind deine Werke.

KG Nr. 530

Als ich noch gestaltlos war, sahen mich bereits deine Augen. In deinem Buch sind sie alle verzeichnet: die Tage, die schon geformt waren, als noch keiner von ihnen da war. Wie kostbar sind mir deine Gedanken, Gott! Wie gewaltig ist ihre Summe! Wollte ich sie zählen, sie sind zahlreicher als der Sand. Ich erwache und noch immer bin ich bei dir.

KG Nr. 530

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken!
Sieh doch, ob ich auf dem Weg der Götzen bin, leite mich auf dem Weg der Ewigkeit!

KG Nr. 530

Interview mit der Ärztin Dawn (Folie 4,5,6)

Sprecherin 1	Kia orana!
Sprecherin 2	Kia orana!
Sprecherin 1	Sie wirken hier auf den Cookinseln als Ärztin und werden Dr. Dawn genannt. Wie kamen Sie dazu Ärztin zu werden?
Sprecherin 2	Ärztin zu werden war etwas vom Schwierigsten. Ich habe 7 Jahre auf den Fidschi-Inseln studiert und machte meinen Abschluss im Jahr 2003. Auf den Cookinseln legte man den Schwerpunkt auf Kinderheilkunde. Ich war die erste Ärztin auf der Kinderstation.
Sprecherin 1	Was bereitet Ihnen besonders Freude in ihrem Beruf?
Sprecherin 2	Es sind die vielen Begegnungen, die mir Freude bereiten und vor allem, dass ich vielen helfen kann. Einmal kam ein Mädchen auf mich zu, das mich seit 10 Jahren nicht mehr gesehen hatte. Sie umarmte mich und sagte, ich sei immer noch ihre «Baby-Ärztin». Die Kinder geben mir Kraft, hier weiterzumachen in einer Zeit, in der viele arbeitsfähige Menschen die Cookinseln verlassen.
Sprecherin 1	Wie gut ist euer Gesundheitssystem ausgebaut, gibt es neben der Spezialisierung auf Kinderheilkunde noch weitere Gebiete?
Sprecherin 2	Unser Gesundheitssystem hat im Lauf der Jahrzehnte an Qualität gewonnen. Wir können heute verschiedenste Krankheiten behandeln. Die Voruntersuchungen für Gebärmutterhals- und Brustkrebs werden regelmässig durchgeführt.
Sprecherin 1	Welche weiteren Ziele habt ihr euch gesetzt?
Sprecherin 2	Wir arbeiten an einer besseren medizinischen Grundversorgung und vorbeugenden Massnahmen gegen Pandemien und entwickeln diese weiter. Ebenso müssen wir die Betreuungsstrukturen für psychisch Kranke und ältere Menschen ausbauen.
Sprecherin 1	Wenn du hier lebst und sicher über das menschliche Leben und die Schöpfung staunen kannst, wie hast du es mit dem Schöpfer allen Lebens?
Sprecherin 2	Ich glaube an Gott, der mich wunderbar geschaffen hat. Ich antworte auf Gottes Segen, mit meinem Dienst als Ärztin für die Menschen auf den Cookinseln. Es wird mir immer klarer, dass Gott uns alle wunderbar geschaffen hat, unseren Körper, unseren Verstand und unseren Geist. Wunderbar hat er dich, mich und uns alle geschaffen.
Sprecherin 1	Herzlichen Dank für Ihre Ausführungen. Kia orana!
Sprecherin 2	Kia orana!

Ansage Kollekte:

Der Projektgruppe ist es nicht gelungen, ein Unterstützungsprojekt auf den Cookinseln zu finden. So haben sie den geografischen Horizont erweitert, und wir haben Simbabwe ausgewählt. Um in den ländlichen Gebieten wieder vermehrt auftretende Teenager-Schwangerschaften zu verhindern, werden Mädchen und junge Frauen über Sexualität, Schwangerschaft und Verhütung aufgeklärt. Die Schulbildung und die Studienmöglichkeiten für Frauen sollen gefördert werden. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Während der Einzug der Kollekte hören wir das Lied «For the Beauty of the Earth» vom Komponisten John Rutter und laden Sie ein, über die Schönheit der Schöpfung nachzudenken. (Folie 3)

Fürbitten:

Gott, in unserem Gebet verbinden wir uns mit dir und der ganzen Schöpfung. Höre auf unsere Bitten, wenn wir zu dir kommen:

- Du hast Wunderbares geschaffen, auf dem Land den Hahn und im Meer den Wal. Du hast uns Menschen geformt – staunenswert und wunderbar nach deinem Bild. Schenke allen die Einsicht, dass deine Schöpfung kein Zufall ist, sondern dein Wille, der sie ins Dasein gerufen hat.

Liedruf: Wir bitten dich, erhöre uns. Wir danken dir, dass du uns erhörst

Oder

Antwortruf mit Gebärden gestalten:

Wir bitten dich – beide Hände aufs Herz

Erhöre uns – Hände ausbreiten

Wir danken dir – Hände zu Dank falten

Dass du uns erhörst – Arme nach oben erheben

- Du hast uns die Schöpfung anvertraut. Wir verschmutzen die Meere, zerstören die Umwelt und vernachlässigen auf diese Weise, Sorge zur Schöpfung zu tragen. Gib uns die Kraft und den Mut, deine Schöpfung zu bewahren.
- Wir bitten für die Frauen und Mädchen, die besonders gefährdet sind. Hilf den Regierenden Voraussetzungen zu schaffen, dass ältere Frauen respektiert werden und in Würde leben können und unterstütze die Bemühungen für einen gerechten Zugang zu den Bildungsstätten für beide Geschlechter.
- Wir bitten für unsere Weltgebetstagsorganisation. Hilf uns, im Gebet vereint zu bleiben. Hilf uns, deine Liebe sichtbar zu machen. Du hast alle Menschen wunderbar geschaffen. Hilf uns, dass wir allen Menschen zeigen, dass sie wichtig sind und geschätzt werden.

Vater unser auf maorisch (Folie 8)

Wir hören nun das „Vater unser“ auf maorisch. Verbinden wir uns mit diesem Gebet mit den Frauen auf den Cookinseln und legen unsere Anliegen hinein, die wir heute hierhergebracht haben.

Schlusslied: Weltgebetstagslied bei KG Nr. 689 (Folie 7)

Segen:

Gott,
lass in uns wachsen
Lebensfreude und Licht
Vertrauen und Kraft
Einsicht und Mut zum Handeln
Liebe zu uns und zu allem, was uns umgibt.

So segne uns Gott
mit der Flamme der Hoffnung
Und dem Geschmack des Lebens.
Amen.

Verabschiedung:

Herzlichen Dank für die Teilnahme an dieser Feier. «Wunderbar geschaffen», das Thema des WGT 2025. Daraus entwickelt sich ein Bewusstsein für das Woher und das Wohin, eine Verantwortung für das Heute und das Morgen.

Für die Rückkehr in den Alltag wollen wir einander mit einem freundlichen Wort stärken und somit sagen, wie «wunderbar geschaffen» wir sind. Wendet euch an eine Person neben euch, beginnt mit «Kia orana» und sagt etwas Freundliches, Ermutigendes, Persönliches.

Und damit wir die Botschaft der Frauen von den Cookinseln noch länger in Erinnerung behalten, geben wir euch gerne etwas mit auf den Weg.

Give-away: Gedicht von Hilde Domin, *Es gibt dich*, (Anhang 1)
Rezept Aitutaki-Kokosnuss-Cake, (Anhang 2)

Lasst uns gehen in Frieden!

Anhang 1

Es gibt dich

Dein Ort ist, wo Augen dich ansehen.
Wo Augen sich treffen, entstehst du.

Von einem Ruf gehalten,
immer die gleiche Stimme,
es scheint nur eine zu geben,
mit der alle rufen.

Du fielest,
aber du fällst nicht.
Augen fangen dich auf.

Es gibt dich
Weil Augen dich wollen,
dich ansehen und sagen
dass es dich gibt

(Gedicht Hilde Domin)

Anhang 2

Aitutaki-Kokosnuss-Cake

500 g frisch geraspelte Kokosnuss oder
200 g Kokosraspeln aus der Tüte und
300 ml Kokosmilch zum Einweichen
4 Eier
200 g Zucker
1 Prise Salz
90 g Butter geschmolzen und abgekühlt
2 TL Vanille-Extrakt
1 abgeriebene Schale einer Zitrone
2-3 TL Zitronensaft
170 g Mehl
2 TL Backpulver
1 Banane evtl.

Das Fruchtfleisch von zwei Kokosnüssen raspeln oder trockene Kokosraspeln in Kokosmilch einweichen und kühl stellen

Eine Backform mit Butter einfetten und mit Mehl bestäuben

In einer Schüssel Zucker und Eier schaumig rühren

Die flüssige abgekühlte Butter zufügen und unterrühren

Vanilleextrakt, abgeriebene Zitronenschale und Zitronensaft unterrühren

Mehl mit Backpulver mischen, darüber sieben und unterheben

Kokosraspeln unterheben

Die Backform etwa $\frac{3}{4}$ hoch mit dem Teig füllen

Optional Banane in 2mm Stücke schneiden und den Cake vor dem Backen verzieren

Temperatur: 180 Grad

Backzeit: ca. 55 Minuten

Backprobe mit Holzstäbchen